

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09248051
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Ehrenfriedersdorf, Stadt
Anschrift	Untere Kirchstraße 19
Gem. * Fl-stck. * Flur	Ehrenfriedersdorf * 173
Bauwerksname	Alte Schule

Kurzcharakteristik

Ehemalige Schule; zeittypischer klassizistischer Putzbau, in prominenter Lage unmittelbar neben der Kirche, von ortsbildprägender und ortsgeschichtlicher Bedeutung, nach umfassender Sanierung sind noch wichtige Strukturen und Bausubstanz erhalten, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Die Alte Schule in Ehrenfriedersdorf steht in ausgezeichnetener Lage auf der Anhöhe neben der St. Niklaskirche. Vermutlich gab es an diesem Standort schon 1691 eine erste Knabenschule. In den 1840er Jahren wurde diese zu klein und wurde abgerissen. 1845/46 wurde auf dem Grundstück eine neue Schule errichtet, die jetzt für gemischte Klassen genutzt wurde. 1878 besuchten bereits 587 Schüler die Bürgerschule. Das vom großen Stadtbrand 1866 verschonte Gebäude wurde in den 1890er zu klein und ein neuer Schulbau beschlossen, der 1897 geweiht wurde. Die Firma Emil Reuther, die seit 1888 Netz- und Spielwaren herstellte, erwarb die Baulichkeiten. 1899 fertigte der örtliche Baumeister Eduard Rockstroh die Planung zum Ausbau des alten Schulgebäudes für den Fabrikanten Emil Reuther an. Außerdem wurden verschiedene kleinere Anbauten geplant. Die Umbaumaßnahmen sahen Räumlichkeiten für die Spielzeugfabrikation und deren Vertrieb im Erdgeschoss vor; im Obergeschoss und im Dachgeschoss wurden mehrere Wohnungen eingebaut. Der südlich des Gebäudes anschließende Garten sollte zwischenzeitlich auch für eine Erweiterung bebaut werden. 1928 warb die Firma mit ihrer Spielball- und Luxuskartonagenfabrikation; später war das Gebäude VEB Papierverarbeitungswerk Ehrenfriedersdorf und verlor in diesem Zusammenhang z.B. seine Treppenanlage.

Der stattliche ehemalige Schulbau ist ein massives zweigeschossiges Gebäude aus verputztem Bruchstein über hohem Sockel und längsrechteckigem Grundriss. Die schlichte Fassade ist gleichmäßig mit neun zu sechs Fensterachsen in Hilbersdorfer Porphyrtuff gegliedert, wobei die die Mittelachse als Eingangsbereich hervorgehoben war. Das ursprüngliche Eingangportal wies einen geraden Sturz, profilierte Verdachung und die Inschrift »Bürgerschule« auf und war über ein Podest mit beiderseitigen Treppen erschlossen - dieser Bereich wurde bei der Sanierung 2019 teilweise rekonstruiert. Auch ein Doppelfenster mit flachem Dreiecksgiebel im Obergeschoss betont den ehemaligen Hauseingang. Abgeschlossen wird der Bau mit einem mäßig geneigten Satteldach mit Naturschieferdeckung. Die breiten Walmdachgaupen stammen aus der Sanierungsphase; ursprünglich wies der Bau kleine Satteldachgaupen in zwei Reihen zur Belichtung der Wohn- und Schlafräume auf. Teile der Ausstattung des Treppenhauses sind erhalten.

Der zeittypische klassizistische Putzbau ist als ehemalige Schule in prominenter Lage unmittelbar neben der Kirche und als Teil des historischen baulichen Ensembles von ortsbildprägender und ortsgeschichtlicher Bedeutung. Bei der umfassenden Sanierung 2019 konnten wichtige Strukturen und Bausubstanz erhalten bzw. rekonstruiert werden, weshalb das Gebäude auch baugeschichtlich bedeutend ist.

LfD/2019

Datierung 1846 (Schule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

CV/67/1

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248051 A
2018
Gühne, Dorit
Baustelle ehem. Schule



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248051 B
2018
Gühne, Dorit
Baustelle ehem. Schule



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248051 E
2019
Gühne, Dorit
ehem. Eingangsbereich der Schule, Ansicht von Westen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248051 F
2019
Gühne, Dorit
Nordgiebel der ehem. Schule



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248051 G
2019
Gühne, Dorit
ehem. Schule, Ansicht von Norden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248051 H
2019
Gühne, Dorit
Ansicht ehem. Schule von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248051 I
2019
Gühne, Dorit
Ansicht ehem. Schule von Norden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

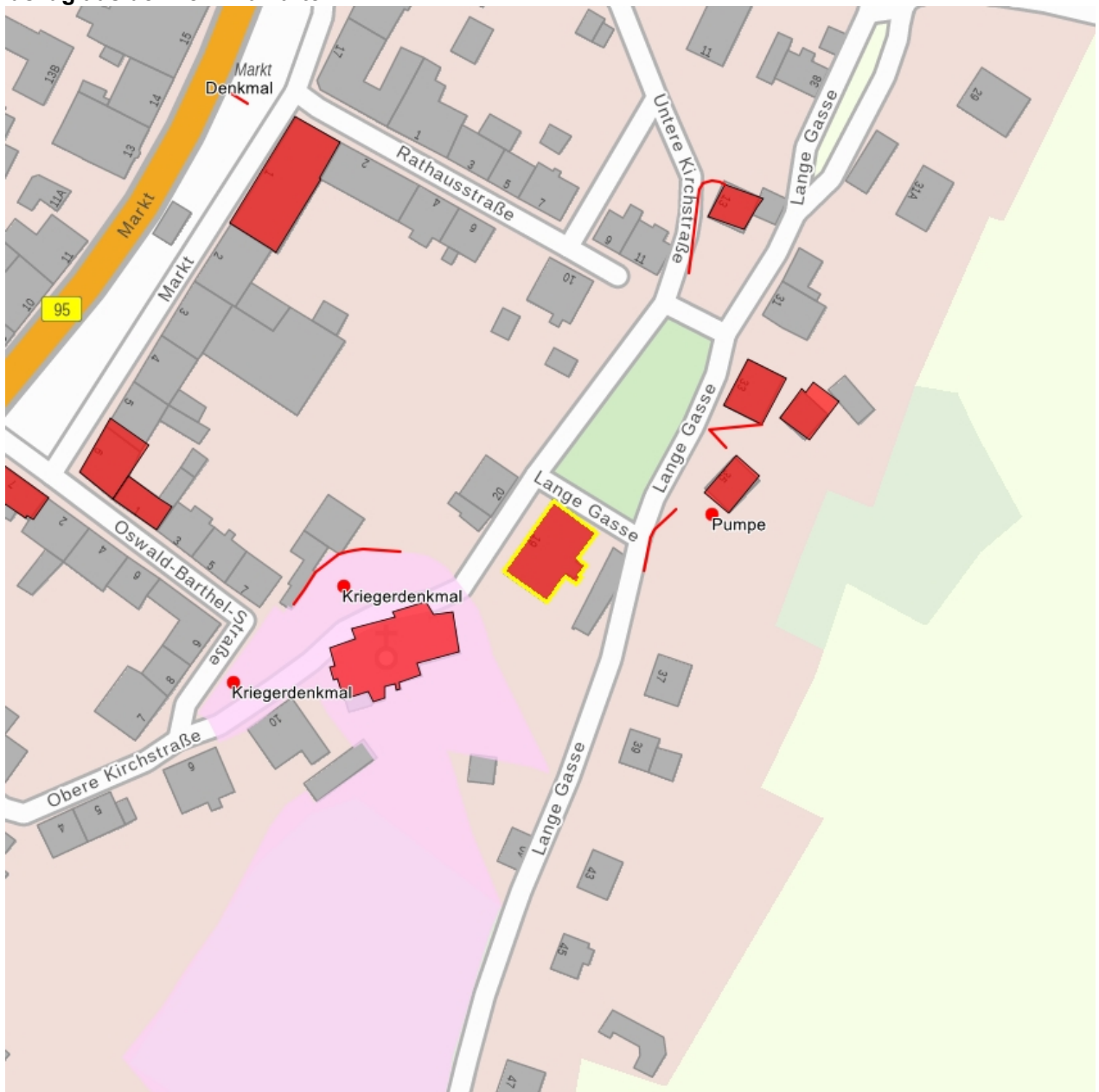
F 09248051 J
2019
Gühne, Dorit
Eingangsbereich ehem. Schule



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248051 K
2019
Gühne, Dorit
Informationstafel ehem. Schule

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

